

## **§ 52 Studiengang Bioanalytik**

<sup>1</sup>Der Studiengang umfasst die beiden **Studienwahlrichtungen „Pharmaanalytik“** und **„Lebensmittelanalytik“**. <sup>2</sup>Die Studierenden müssen sich am Ende des vierten Semesters für eine dieser beiden Studienwahlrichtungen entscheiden.

### **zu § 2 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Modularisierung**

#### **Abs. 3**

<sup>1</sup>Die zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule sind in der Tabelle „Studien- und Prüfungsplan“ bestimmt. <sup>2</sup>In beiden Studienwahlrichtungen sind im siebten Studiensemester **Wahlpflichtmodule** im Umfang von 5 ECTS zu belegen.

<sup>3</sup>Die Studierenden müssen sich zu den entsprechend der Studienwahlrichtung genannten Wahlpflichtmodulen anmelden (§ 14 Abs. 1 Nr. 3 Allgemeiner Teil).

### **zu § 3 Abs. 7 Individuelle Teilzeit**

<sup>1</sup>Der Studiengang Bioanalytik kann entsprechend der geltenden Satzung für ein Studium in individueller Teilzeit (Studium iTz) studiert werden.

### **zu § 4 ECTS-Punkte und Lernumfang**

#### **Abs. 2**

<sup>1</sup>Die Zuordnung der ECTS-Punkte zu den einzelnen Modulen bzw. Teilmodulen ist in der Tabelle „Studien- und Prüfungsplan“ bestimmt. <sup>2</sup>Die Module umfassen in der Regel einen Lernumfang von 5 ECTS-Punkten. <sup>3</sup>Der Lernumfang je Studiensemester beträgt 30 ECTS-Punkte, der des gesamten Studiums 210 ECTS-Punkte. <sup>4</sup>Das Studium ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die festgelegten Module mit einem Lernumfang von 210 ECTS-Punkten bestanden sind.

### **zu § 5 Lehr- und Prüfungssprachen, Lehr- und Lernformen**

<sup>1</sup>Lehrveranstaltungen und Modul- bzw. Modulteilprüfungen können ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. <sup>2</sup>Die Durchführung von Lehrveranstaltungen und Modul- bzw. Modulteilprüfungen mit Hilfe neuer Medien ist möglich. <sup>3</sup>Werden Lehrveranstaltungen oder Prüfungen in englischer Sprache oder mit Hilfe neuer Medien oder sonstigen besonderen Lehr- und Lernformen durchgeführt, wird dies in der Modulbeschreibung festgelegt und vom Dozenten bzw. Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

### **zu § 7 Vorpraktikum**

#### **Abs. 1**

<sup>1</sup>Im Studiengang Bioanalytik ist kein Vorpraktikum nachzuweisen.

### **zu § 8 Verpflichtendes integriertes praktisches Studiensemester**

#### **Abs. 3**

<sup>1</sup>Das fünfte Semester ist ein verpflichtendes integriertes praktisches Studiensemester (IPS).

<sup>2</sup>Das IPS setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- Teil I: Modul Soft Skills mit den Modulteilern Soft Skills Kolloquium und Peer-to-Peer-Betreuung

- Teil II: Modul Praxissemester mit den Modulteiln Praxis und Bericht sowie Reflektion des Praxissemesters

<sup>3</sup>Bei der weitestgehend selbstständigen Bearbeitung der Aufgaben sollen die während des bisherigen Studiums gewonnenen theoretischen Kenntnisse angewendet und vertieft werden.

### **Eignung von Stellen für das verpflichtende integrierte praktische Studiensemester**

<sup>4</sup>Stellen für das verpflichtende integrierte praktische Studiensemester gelten als geeignet, wenn Teil II des verpflichtenden IPS (Präsenztage im Betrieb) dort nach den in Satz 5 genannten Vorgaben absolviert werden kann. <sup>5</sup>Dazu müssen konkrete fachspezifische betriebliche Aufgaben für Studierende gegeben sein.

<sup>6</sup>Im Praktikantenamt werden Firmenlisten mit geeigneten Praxisstellen angelegt. <sup>7</sup>Werden von Studierenden Praxisstellen vorgeschlagen, die nicht in den Listen aufgeführt sind, so findet die Überprüfung der Eignung aufgrund einer Eignungserklärung seitens der Praxisstelle statt. <sup>8</sup>Diese Eignungserklärung seitens der Praxisstelle ist vom Studierenden bei Antragstellung vorzulegen.

### **Praxisbericht**

<sup>9</sup>Im Praxisbericht beschreibt der Studierende seine Ausbildung während des verpflichtenden IPS. <sup>10</sup>Der schriftliche Bericht soll mindestens 40 selbstverfasste Seiten aufweisen. <sup>11</sup>Der Text muss eigens für den Bericht formuliert sein. <sup>12</sup>Eigene und fremde Texte, die für andere Zwecke formuliert wurden, können angehängt werden.

### **Abs. 8**

<sup>1</sup>Die Teilnahme an insgesamt maximal drei Modulteilprüfungen, die nicht Regelveranstaltungen des verpflichtenden integrierten praktischen Studiensemesters sind, ist im verpflichtenden integrierten praktischen Studiensemester möglich (vgl. § 19, Abs. 4). <sup>2</sup>Dabei sind Wiederholungsprüfungen zunächst, sodann Erstversuche aus vergangenen Semestern und schließlich Erstversuche kommender Semester zu absolvieren.

### **zu § 14 Anmeldung und Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

#### **Abs. 2**

<sup>1</sup>Das Fachstudium der Semester 4 und höher setzt die Grundlagenkenntnisse der Module des ersten Semesters voraus. <sup>2</sup>Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Semesters 4 und höher darf daher nur erfolgen, wenn alle ECTS-Punkte aus dem Semester 1 erworben wurden.

<sup>3</sup>Das vertiefte Fachstudium der Semester 6 und 7 setzt die Kenntnisse der Module des Grundstudiums voraus. <sup>4</sup>Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Semesters 6 und höher darf daher nur erfolgen, wenn alle ECTS-Punkte aus den Semestern 1 und 2 erworben wurden.

<sup>5</sup>Die Zulassung zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen des Hauptstudiums darf nur erfolgen, wenn bereits 30 ECTS-Punkte des Grundstudiums erworben worden sind.

<sup>6</sup>Die Zulassung zu Modul- bzw. Modulteilprüfungen, die dazu führt, dass der vorgesehene Lernumfang von 30 ECTS je Semester überschritten wird, bedarf der Genehmigung des Prüfungsausschusses, sofern es sich um Module aus höheren Semestern oder um Zusatzprüfungen gemäß § 31 handelt.

## zu § 15 Prüfungsarten

<sup>1</sup>Die für eine Modul- bzw. Modulteilprüfung geforderte Prüfungsart ist in der Tabelle „Studien- und Prüfungsplan“ bestimmt. <sup>2</sup>Prüfungen nach § 15 Abs. 1 Satz 2 können in Form von

- Multiple-Choice-Prüfungen gemäß gültiger Satzung der Hochschule Albstadt-Sigmaringen oder
- Distanzprüfungen via neuer Medien (z. B. mündlicher Videokonferenz, schriftlich als Onlinetest etc.)

durchgeführt werden.

## zu § 22 Anerkennung und Anrechnung auf Studium und Prüfung

### Abs. 4a

<sup>1</sup>Eine pauschale Anrechnung von außerhalb des Hochschulsystems erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten erfolgt in den in der Ergänzung zum „Studien- und Prüfungsplan“ genannten Fällen durch den Prüfungsausschuss.

## zu § 28 Abs. 1 Bachelor-Thesis

<sup>1</sup>Das Thema der Bachelor-Thesis darf erst ausgegeben werden, wenn die zu prüfende Person

1. alle Modul- bzw. Modulteilprüfungen, die den ersten fünf Semestern zugeordnet sind, **mit Ausnahme des Moduls Soft Skills**, bestanden hat,
2. seit mindestens einem Semester an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen immatrikuliert ist.

## zu § 29 Mündliche Bachelorprüfung

### Abs. 1

<sup>1</sup>Eine mündliche Bachelorprüfung findet nicht statt.

## zu § 30 Verteidigung der Bachelor-Thesis

### Abs. 2

<sup>1</sup>Die Verteidigung der Bachelor-Thesis besteht aus einem Vortrag und einer Fachdiskussion von mindestens 30 Minuten Dauer. <sup>2</sup>Die Fachdiskussion erstreckt sich nicht nur auf den Inhalt der Bachelor-Thesis, sondern soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, Aufgabenstellung, Methoden, Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Bachelor-Thesis in den Zusammenhang des Studiums richtig einzuordnen. <sup>3</sup>Deshalb sollen auch Fragen zu angrenzenden Themenbereichen gestellt werden.

<sup>4</sup>Der Termin zur Verteidigung der Bachelor-Thesis wird von den Prüfern im Benehmen mit dem Studierenden unverzüglich nach Eingang der Bachelor-Thesis festgelegt.

## zu § 33 Bachelorgrad

### Abs. 1

<sup>1</sup>Nach bestandener Bachelorprüfung wird der Grad Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen.

### zu § 38 Abkürzungen, Bezeichnungen

<sup>1</sup>Die im Allgemeinen Teil dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgeführten Abkürzungen und Bezeichnungen werden wie folgt ergänzt:

Prüfungsarten:

Pf = Portfolio  
Te = Testat

**Ergänzung zum Studien- und Prüfungsplan des Studiengangs Bioanalytik -  
pauschale Anrechnung von außerhalb des Hochschulsystems erworbenen  
Kenntnissen und Fähigkeiten**

Stand: 26.11.2019

Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnis und Fähigkeit	Anrechnung auf folgendes Modul/ folgenden Studienabschnitt	
	Prüfungs- nummer entspr. Prüfungs- EDV	
<b>Ausbildung zum Medizinisch- technischen Laboratoriumsassistenten / zur Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistentin (MTAL)</b> laut „Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten der Medizin (MTA-AprV) vom 25. April 1994	11510	Allgemeine und anorganische Chemie
	12020	Praktikum Physik & Biologie / Physiologie
	12510	Grundlagen der Biologie und Physiologie
	13010	Grundlagen der Analytik
	14010	Organische Chemie
	14510 14520	Einführung ins naturwissenschaftliche Arbeiten 2
	21011 21012	Biochemie
	22511 22512	Mikrobiologie der Lebensmittel 1
	23511 23512 23513	Molekularbiologie
	25510	Klinische Chemie
		Praxissemester mit Modulteilen Praxis und Bericht sowie Reflexion des Praxissemesters
		Soft Skills – Modulteil Soft Skills Kolloquium
<b>Außerhalb des Hochschulsystems erworbene Kenntnis und Fähigkeit</b>	<b>Anrechnung auf folgendes Modul/ folgenden Studienabschnitt</b>	
...	...	

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bioanalytik 19.2

Studienplan Bioanalytik, B.Sc.											Prüfungsplan Bioanalytik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer entspr. Modulhandbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulhandbuch)	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>11000</b>	<b>Mathematische Grundlagen und mathematisches Modellieren in den Life Sciences</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>10</b>				
11010	Mathematische Grundlagen und mathematisches Modellieren in den Life Sciences		V,S		8							<b>1</b>		11010		PF (10)	
<b>11500</b>	<b>Allgemeine und anorganische Chemie</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
11510	Allgemeine und anorganische Chemie		V, Ü		4							<b>1</b>		11510		K 120 (5)	
<b>12000</b>	<b>Einführung ins naturwissenschaftliche Arbeiten 1</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
12010	Wissenschaftliches Arbeiten		V, Ü		2							<b>1</b>	2,5	12010		Ha (2,5)	
12020	Praktikum Physik & Biologie/Physiologie		P		2							<b>1</b>	2,5	12020		Pr (2,5)	
<b>12500</b>	<b>Grundlagen der Biologie und Physiologie</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
12510	Grundlagen der Biologie und Physiologie		V		4							<b>1</b>		12510		K 120 (5)	
<b>13000</b>	<b>Grundlagen der Analytik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
13010	Grundlagen der Analytik		V, Ü		4							<b>1</b>		13010		K 90 (5)	
	<b>Summe PM 1. Sem.</b>				<b>24</b>								<b>30</b>				<b>(30)</b>

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bioanalytik 19.2

Studienplan Bioanalytik, B.Sc.											Prüfungsplan Bioanalytik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer entspr. Modulhandbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulhandbuch)	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>13500</b>	<b>Physikalische Grundlagen Life Sciences</b>	<b>PM</b>		<b>8</b>									<b>10</b>				
13511	Physikalische Grundlagen Life Sciences 1		V, Ü			4						<b>2</b>	5	13511		K 120 (5)	Ha, Pr
13512														13512			
13513	Physikalische Grundlagen Life Sciences 2		V, Ü, P			4						<b>2</b>	5	13513			
<b>14000</b>	<b>Organische Chemie</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
14010	Organische Chemie		V, Ü			4						<b>2</b>		14010		K 120 (5)	
<b>14500</b>	<b>Einführung ins naturwissenschaftliche Arbeiten 2</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
14510	Praktikum Chemie & Biologie/Physiologie		P			2						<b>2</b>	2,5	14510		La (2,5)	
14520	Präsentation		V, Ü			2						<b>2</b>	2,5	14520		R (2,5)	
<b>15000</b>	<b>Instrumentelle Analytik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
15010	Instrumentelle Analytik		V, Ü			4						<b>2</b>		15010		K 90 (5)	
<b>15500</b>	<b>Grundlagen Prozess- und Reinraumtechnik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
15510	Grundlagen Prozess- und Reinraumtechnik		V, Ü			4						<b>2</b>		15510		K 90 (5)	
	<b>Summe PM 2. Sem.</b>					<b>24</b>							<b>30</b>				(25)
	<b>Summe Grundstudium</b>												<b>60</b>				(55)

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bioanalytik 19.2

Studienplan Bioanalytik, B.Sc.											Prüfungsplan Bioanalytik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer entspr. Modulhandbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulhandbuch)	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>21000</b>	<b>Biochemie</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
21011 21012	Biochemie		V, P				4					<b>3</b>		21011 21012	K 60 (2,5), La (2,5)		
<b>21500</b>	<b>Angewandte Statistik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
21510	Angewandte Statistik		V, Ü				4					<b>3</b>		21510		K 120 (5)	
<b>22000</b>	<b>QM-Grundlagen Bionalytik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
22011	Grundlagen Qualitätsmanagement		V, Ü				2					<b>3</b>		22011		Ha (2,5)	
22012	Qualitätsmanagement Labor		V, Ü				2					<b>3</b>		22012		R (2,5)	
<b>22500</b>	<b>Mikrobiologie der Lebensmittel 1</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
22511 22512	Mikrobiologie der Lebensmittel 1		V, P				4					<b>3</b>		22511 22512	K 90 (3,5), La (1,5)		
<b>23000</b>	<b>Grundlagen der Elektrotechnik</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
23011 23012	Grundlagen der Elektrotechnik		V, P				4					<b>3</b>		23011 23012	K 90 (3,5), La (1,5)		
<b>23500</b>	<b>Molekularbiologie</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
23511 23512 23513	Molekularbiologie		V, P				4					<b>3</b>		23511 23512 23513		K 120 (4), R (1)	La
	<b>Summe PM 3. Sem.</b>						<b>24</b>						<b>30</b>			<b>(30)</b>	

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bioanalytik 19.2

Studienplan Bioanalytik, B.Sc.											Prüfungsplan Bioanalytik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer entspr. Modulhandbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulhandbuch)	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>24000</b>	<b>Bioassays 1</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
24011 24012	Bioassays 1		V, Ü					4				4		24011 24012		Ha (2), K 60 (3)	
<b>24500</b>	<b>Digitalisierung und Automatisierung</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
24511 24512	Digitalisierung und Automatisierung		V, P					4				4		24511 24512		K 90 (3,5), La (1,5)	
<b>25000</b>	<b>Laborautomation 1</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
25010	Laborautomation 1		V, Ü					4				4		25010		K 90 (5)	
<b>25500</b>	<b>Klinische Chemie</b>	<b>PM</b>						4					<b>5</b>				
25510	Klinische Chemie		V, Ü									4		25510		K 90 (5)	
<b>26000</b>	<b>Qualifizierung und Validierung</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
26011 26012	Qualifizierung und Validierung		V, Ü, P					4				4		26011 26012		K 60 (5)	Ha
<b>26500</b>	<b>Immunologie u. Zellbiologie</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
26511 26512 26513	Immunologie u. Zellbiologie		V, P					4				4		26511 26512 26513		K120 (4), R (1)	La
	<b>Summe PM 4. Sem.</b>							<b>24</b>					<b>30</b>			<b>(30)</b>	

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bioanalytik 19.2

Studienplan Bioanalytik, B.Sc.											Prüfungsplan Bioanalytik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer entspr. Modulhandbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulhandbuch)	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>31000</b>	<b>Praxissemester</b>	<b>PM</b>											<b>26</b>				
31020	Praxis und Bericht		IPS									5	25	31020		Pb (5)	
31030	Reflektion des Praxissemesters		S, Ü						2*			5	1	31030		R(2,5)	
<b>31100</b>	<b>Soft Skills</b>												<b>4</b>				
31111 31112	Soft Skills Kolloquium		S, Ü						3			5	2,5	31111 31112			R, Pr
31120	Peer-to-Peer-Betreuung		S, Ü						1**			5	1,5	31120			Pf
	<b>Summe PM</b>								<b>6</b>				<b>30</b>			<b>(7,5)</b>	

\* wird erst im 6. Sem. abgeschlossen

\*\* wird erst im 7. Sem. abgeschlossen

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bioanalytik 19.2

Studienplan Bioanalytik, B.Sc.											Prüfungsplan Bioanalytik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer entspr. Modulhandbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/ M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulhandbuch)	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>31500</b>	<b>Laborautomation 2</b>	PM		4									5				
31510	Laborautomation 2		V, Ü							4		6		31510		K 90 (5)	
<b>32000</b>	<b>Klinische Arzneimittelforschung und Diagnostik</b>	PM		4									5				
32011	Klinische Arzneimittelforschung und		V, S							4		6		32011		K 90 (3), R (2)	
32012	Diagnostik												32012				
<b>32500</b>	<b>Bioassays 2</b>	PM		4									5				
32511	Bioassays 2		V, Ü							4		6		32511		K 60 (3), R(2)	
32512													32512				
<b>3300</b>	<b>Grundlagen BWL</b>	PM		4									5				
33010	Grundlagen BWL		V, Ü							4		6		33010		K 120 (5)	
<b>Studienwahlrichtung</b>																	
<b>Pharmaanalytik</b>																	
<b>33500</b>	<b>Pharmazeutische Chemie und Analytik</b>	PM		4									5				
33511	Pharmazeutische Chemie und		V, P							4		6		33511		K 90 (3), La (2)	
33512	Analytik												33512				
<b>34000</b>	<b>Computervalidierung</b>	PM		2									2,5				
34010	Computervalidierung		V							2		6		34010		K 60 (2,5)	
<b>34500</b>	<b>Moderne Pharmaanalytik</b>	PM		2									2,5				
34510	Moderne Pharmaanalytik		V, Ü							2		6		34510		M 15 (2,5)	
<b>Studienwahlrichtung</b>																	
<b>Lebensmittelanalytik</b>																	
<b>35000</b>	<b>Lebensmittelchemie u. -analytik</b>	PM		4									5				
35011	Lebensmittelchemie u. -analytik		V, P							4		6		35011		K 60 (2), La(3)	
35012													35012				
<b>35500</b>	<b>Mikrobiologie der Lebensmittel 2</b>	PM		4									5				
35511	Mikrobiologie der		V, P							4		6		35511		K 60 (3), M 15 (1), Ha(1)	
35512	Lebensmittel 2												35512				
35513													35513				
	Summe PM 6. Sem. je Stud.wahlr.									24			30			(30)	

## Studien- und Prüfungsplan für den Studiengang Bioanalytik 19.2

Studienplan Bioanalytik, B.Sc.											Prüfungsplan Bioanalytik, B.Sc.						
Modul (M) / Modulteil (MT)					SWS / MT in Semester							Modulprüfung / Modulteilprüfung					
Modulnummer entspr. Modulhandbuch	Bezeichnung	M Art	MT Art	SWS/M	1	2	3	4	5P	6	7	Sem.	ECTS-Punkte (gem. Modulhandbuch)	Prüfungsnummer entspr. Prüfungs-EDV	vorausgesetzte Modulteilprüfung (Nummer)	Benotet Art (Gewicht)	Unbenotet Art
<b>41000</b>	<b>Projekt Bioanalytik</b>	<b>PM</b>		<b>0,5</b>									<b>5</b>				
41010	Projekt Bioanalytik		Pj								1	7		41010		(Pr + Ha + R) (5)	
<b>41500</b>	<b>Praktikum Laborautomation</b>	<b>PM</b>		<b>4</b>									<b>5</b>				
41510	Praktikum Laborautomation		P								4	7		41510		Pr (5)	
<b>42000</b>	<b>Wahlpflichtmodule</b>	<b>WPM</b>		<b>4</b>							4		<b>5</b>				X (5)
	Wahlpflichtmodule aus dem Katalog der Ergänzung zum Studien- und Prüfungsplan		gemäß Ergänzung zum Studien- und Prüfungsplan WPM													gem. Ergänzung zum Studien- und Prüfungsplan WPM	
<b>51000</b>	<b>Bachelor-Thesis</b>	<b>PM</b>											<b>15</b>				
51010	Bachelor-Thesis											7	12	51010		Ba (15)	
51020	Verteidigung B.-Thesis											7	3	51020		Ba (5)	
	<b>Summe PM 7. Sem.</b>										<b>9</b>		<b>30</b>				(35)
	<b>Summe Hauptstudium</b>												<b>150</b>				(132,5)
	<b>Gesamtes Studium</b>			<b>134,5</b>	24	24	24	24	6	24	9		<b>210</b>				(187,5)